

Ausgabe: Rückversich.-Prämien 4 244 032, Schäden, Feuerversich. 1 577 992, do. Einbruch-diebstahlversich. 29 488, Prämienüberträge 3 220 423, Kursverlust 35 124, Verwalt.-Unk. 819 466, Steuern etc. 180 190, Leistung. z. gemeinn. Zwecken 89 538, Gewinn 1 895 650 (davon Tant. 142 014, Organisat.-F. 50 000, Div. an Aktionäre 1 350 000, Versorg.-Kasse d. Beamten 50 000, Vortrag 303 636).

**Kurs Ende 1886—1909:** M. 8000, —, 8000, —, 10 100, 9200, 9502, 7800, 8250, 8300, 8000, 7560, 7150, —, —, —, 7600, 8255, 8075, 8510, 8550, 8050, 7750, 7850 per Aktie, ausser der zu übernehm. Einzahlungsverbindlichkeit. Notiert Berlin u. Köln (hier Ende 1903—1909: M. 8300, 8400, 8600, 8590, 8000, 7900, 7850 per Stück).

**Dividenden 1886—1909:** 60, 65,  $66\frac{2}{3}$ ,  $66\frac{2}{3}$ ,  $66\frac{2}{3}$ ,  $66\frac{2}{3}$ , 60, 50,  $66\frac{2}{3}$ , 50, 60,  $58\frac{1}{3}$ ,  $66\frac{2}{3}$ , 60,  $66\frac{2}{3}$ ,  $66\frac{2}{3}$ , 70, 70,  $68\frac{1}{3}$ ,  $71\frac{2}{3}$ ,  $71\frac{2}{3}$ ,  $71\frac{2}{3}$ ,  $71\frac{2}{3}$ ,  $75\frac{0}{10}$  (= M. 450). Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Wilh. André, Stellv. Dr. Ph. Hahn, Karl von Glinski.

**Prokuristen:** M. Wermelskirchen, B. Fichtner.

**Aufsichtsrat:** (9) Vors. Konsul H. C. Leiden, Geh. Komm.-Rat Arth. Camphausen, Wilh. Th. von Deichmann, Gottlieb von Langen, Freih. S. Alfred von Oppenheim, Komm.-Rat Dr. jur. Rich. Schnitzler, Bank-Dir. Wilh. Farwick, Cöln; Justizrat O. Capellmann, Aachen.

**Zahlstelle:** Eigene Kasse. \*

## Kölnische Glas-Versicherungs-Actien-Gesellschaft

in Köln a. Rh., Hohenzollernring 53, mit Filialen in Zürich, Arnheim, Kopenhagen, Christiania und Helsingfors.

**Gegründet:** 1880. Letzte Statutänd. 23./5. 1900 u. 29./4. 1904. **Zweck:** Versich. v. Spiegel-scheiben, Spiegeln u. v. anderem Glas gegen den durch Bruch aller Art entstehenden Schaden, sowie Rückversich. auf diese Objekte. Seit 1904 Aufnahme der Versich. gegen Wasserleitungs-schäden. Versich. Ende 1909: 57 341 Verträge über M. 32 687 686 (nur Glasversicherung).

**Kapital:** M. 300 000 in 300 Nam.-Aktien à M. 1000, eingezahlt mit  $25\frac{0}{10}$  = M. 250, zus. M. 75 000. Urspr. M. 50 000, erhöht lt. G.-V. v. 19./5. 1899 um M. 250 000 auf M. 300 000. Erhöhung des A.-K. kann auch vor Vollzahlung der bisherigen Aktien erfolgen.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 A. = 1 St., Max. 60 St.

**Gewinn-Verteilung:**  $5\frac{0}{10}$  z. R.-F.,  $4\frac{0}{10}$  Div., vom Übrigen je  $12\frac{0}{10}$  Tant. an Dir. u. A.-R., Rest Super-Div. bezw. zur Verf. der G.-V. (auch zu Sonderreserven).

**Bilanz am 31. Dez. 1909:** Aktiva: Wechsel d. Aktionäre 225 000, Ausstände b. Agenten etc. 66 774, Bankguth. 176 843, Zs. 58, Kassa 5986, Hypoth. 1 020 400, Wertp. 6311, Grundbesitz 193 000, Inventar 1, Glaslager 10 000. — Passiva: A.-K. 300 000, Prämienüberträge 1 010 800, Schaden-Res. 130 000, Guth. anderer Versich.-Ges. 3634, Guth. v. Vertretern 2624, R.-F. 110 000, Spar-F. 50 000, Gewinn 97 316. Sa. M. 1 704 375.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Einnahme: Prämien-Res. 941 500, Schaden- do. 120 000, Prämieinnahmen 921 599, Policegebühren 3574, Zs. 47 389, Mieten 5000. Sa. M. 2 039 063. — Ausgabe: Rückversich.-Prämien 16 650, Schäden a. Vorjahren 104 873, Schäden in 1909 551 498, Prämienüberträge 1 010 800, Abschreib. 2309, Verwalt.-Kosten abzügl. d. Anteils d. Rückversich. 247 694, Steuern etc. 7922, Gewinn 97 316 (davon R.-F. 10 000, Tant. 21 468, Div. 41 250, Tant. 10 797, Prämienres. 10 800, Schadenres. 3000).

**Dividenden 1886—1909:** 15,  $17\frac{1}{2}$ , 20, 10, 10, 20, 25, 30, 35, 100, 100, 100, 100,  $27\frac{1}{2}$ ,  $17\frac{1}{2}$ , 25, 35, 40, 45, 50, 50, 50, 55,  $55\frac{0}{10}$  (M. 137.50). Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** T. D. Kessel. **Prokurist:** Wilh. Zoellner.

**Aufsichtsrat:** (3) Vors. J. B. Heimann jr., Fr. Jansen, Hch. Stollwerck. \*

## Kölnische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft in Köln a. Rh.

**Gegründet:** 7./11. 1853, koncessioniert auf unbeschränkte Dauer. Letzte Statutänd. 22./2. 1900.

**Zweck:** Hagelversich. Versich.-Stand Ende 1909: 36 777 Policen mit M. 227 217 517 Kapital. Von dem 1905 entstandenen Verlust von M. 1 991 908 sind M. 1 515 135 durch die Res. der Ges. gedeckt, M. 476 773 vorgetragen. Der Rechnungsabschluss für 1906 wies einen weiteren Verlust von M. 560 211 nach, welcher aus dem A.-K. zu decken ist, ebenso der Verlust von 1907 mit M. 368 597 u. aus 1908 mit M. 1 048 909; unter Berücksichtigung des Verlustvortrages aus 1905—1908 in Höhe von M. 1 405 581 ergab sich ein Gesamt-Kapital verlust von M. 2 454 490, der durch den Gewinn in 1909 von M. 1 261 073 auf M. 1 193 416 vermindert werden konnte. Zur Deckung der Schäden in 1906 war die Ges. genötigt, aus dem Bestand an Hypoth. den Betrag von M. 502 000 zu cedieren; 1907: M. 435 000.

**Kapital:** M. 9 000 000 in 6000 Nam.-Aktien (Nr. 1—6000) à M. 1500 mit  $33\frac{1}{3}\frac{0}{10}$  = M. 500, zus. M. 3 000 000 Einzahlung nach Erhöhung 1854 von M. 6 000 000 auf M. 7 500 000, 1872 auf M. 9 000 000. Urspr. mit  $20\frac{0}{10}$  = M. 300 eingez., wurden 1908 weitere  $13\frac{1}{3}\frac{0}{10}$  = M. 200 eingefordert. Die Aktien sind beim Verkauf nur lieferbar, wenn die Quittung über die geleistete Nachzahlung beigelegt wird. Niemand darf mehr als 100 Aktien besitzen. Die Aktien dürfen nur mit Genehmigung des A.-R. übertragen werden, der dieselbe ohne Angabe